



**Alterstraumatologisches
Zentrum – ATZ**
Rundum-Versorgung
bei Knochenbrüchen
im hohen Alter

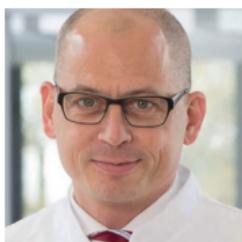
In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

bedingt durch den demografischen Wandel ändert sich die Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland und damit auch in Brandenburg in erheblichem Maße. Auch der Klinikalltag wird von einem steigenden Anteil älterer und mehrfacherkrankter Patienten* beeinflusst. Diese Patientengruppe weist durch Stürze im häuslichen Umfeld besonders häufig Verletzungen der Wirbelsäule sowie an Armen, Beinen und Hüfte auf. Oft leiden sie zudem an Begleiterkrankungen, die in der Behandlung berücksichtigt werden müssen.

Für die optimale interdisziplinäre Versorgung alterstraumatologischer Patienten haben die Immanuel Klinik Rüdersdorf und das Evangelische Krankenhaus Woltersdorf ein Netzwerk aus internen und externen Partnern geschaffen.

Mit dieser Kooperation in einem gemeinsamen Zentrum für Alterstraumatologie gelingt es, ältere und betagte Patienten von Beginn an interdisziplinär, also sowohl chirurgisch als auch geriatrisch (altersmedizinisch) zu versorgen. Dabei stehen neben einer exzellenten medizinischen Versorgung insbesondere die Wiedererlangung der größtmöglichen Selbstständigkeit des Patienten und die Reintegration in dessen gewohntes soziales Umfeld im Mittelpunkt.



Dr. med. Dipl. oec. Colin M. Krüger, MBA
Chefarzt Chirurgie
Immanuel Klinik Rüdersdorf

Was ist das Besondere am Alters-traumatologischen Zentrum?

„Alles aus einer Hand“ – das ist unser Leitgedanke im Alterstraumatologischen Zentrum, denn Patienten werden von A bis Z durch den Behandlungsprozess begleitet.

Behandlung in der Unfallchirurgie der Immanuel Klinik Rüdersdorf



Bereits bei der Aufnahme konsultieren Unfallärzte die altersmedizinischen-internistischen Kollegen und treffen eine fachübergreifende Einschätzung des Patienten. Somit erhalten Patienten des ATZ vor und nach der Operation eine höhere Aufmerksamkeit und werden in der Immanuel Klinik Rüdersdorf von einem Facharzt für Geriatrie mitversorgt.

Behandlung in der Geriatrie des Evang. Krankenhauses Woltersdorf



Nach der chirurgischen Versorgung in der Immanuel Klinik Rüdersdorf entscheidet ein Team, bestehend aus Altersmedizinern, Unfallchirurgen, Pflegekräften, Therapeuten und Mitarbeitenden des Sozialdienstes mit dem Patienten über die geeignete Weiterbehandlung. Oft ist anschließend eine frührehabilitative, geriatrische Therapie notwendig, die das Evangelische Krankenhaus Woltersdorf als Fachklinik für Geriatrie übernimmt. Hier finden mehrmals wöchentlich unfallchirurgische

Visiten bzw. Konsile durch die Ärzte der Immanuel Klinik Rüdersdorf statt. Der Patient wird somit über den gesamten Prozess der Akutbehandlung und Mobilisierung bis zur Entlassung in die Häuslichkeit von einem festen Ärzte- und Pflorgeteam mitbegleitet.

Vier gute Gründe für das ATZ

1. Altersmedizinische Ärzte beugen früh

altersbedingte Begleiterkrankungen vor

Bei älteren Patienten passiert es häufig, dass neben der unfallchirurgischen Behandlung weitere Begleiterkrankungen berücksichtigt werden müssen. Daher greift die geriatrische Mitbehandlung bereits zum Zeitpunkt der Aufnahme des Patienten in der Immanuel Klinik Rüdersdorf und setzt sich über den gesamten Behandlungszeitraum fort. Dies vermeidet Komplikationen und erhöht deutlich die Zufriedenheit von Patienten und ihren Angehörigen. Unseren gemeinsamen Patienten können wir somit früh ein auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Therapiekonzept aus einer Hand anbieten.

2. Wir machen eine wohnortnahe

Rehabilitation möglich

Wir können das gesamte Konzept der Anschlussheilbehandlung oder Rehabilitation wohnortnah realisieren. In Zusammenarbeit mit den Kollegen des Sozialdienstes können unsere Patienten aus dem Rehabilitationsangebot die für sie beste Lösung wählen.

3. Wir bieten eine bequeme und frühe

Beratung zu ambulanten und stationären Versorgungsmöglichkeiten an

Das Hauptziel nach dem Klinikaufenthalt ist das möglichst schnelle und sichere Zurückführen in die häusliche Umgebung. Wenn dies aber nicht sofort oder gar nicht realisierbar ist, unterstützen unsere

Mitarbeitenden des Sozialdienstes noch während des Klinikaufenthaltes bei der Auswahl einer geeigneten Versorgungsform.

Der Sozialdienst wird von Anfang an in die Behandlung eingebunden, sodass die Organisation der Weiterbehandlung nahtlos und auf Grundlage von unmittelbar verfügbaren ärztlichen Informationen geschehen kann. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit entlastet Patienten, Familien und Angehörige.

4. Regelmäßige Nachsorgetermine für eine bestmögliche Heilung

Nach dem Krankenhausaufenthalt bieten unsere Ärzte regelmäßige Nachsorgetermine an, um den Heilungsfortschritt zu überwachen. Die Nachsorgetermine werden in den Chirurgie-Sprechstunden im Ambulanz- und Aufnahmezentrum (AAZ) der Immanuel Klinik Rüdersdorf angeboten. Je nach Bedarf finden diese nach drei, sechs oder zwölf Monaten statt.



** Der leichten Lesbarkeit halber verwenden wir hier männliche Substantive, es sind aber immer auch alle Patientinnen, Ärztinnen, Kolleginnen eingeschlossen.*

Das ATZ-Zertifikat

Um den Bedürfnissen geriatrischer Traumapatienten gerecht zu werden, müssen unfallchirurgische und geriatrische Fachabteilungen effizient zusammenarbeiten. Die Fachgesellschaft für Geriatrie (DGG), die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) und der Bundesverband Geriatrie (BVG) haben dazu einen Anforderungskatalog für Alterstraumatologische Zentren entwickelt. Dieser fordert beispielsweise eine fixierte ATZ-Vereinbarung zwischen den Fachbereichen, regelmäßige gegenseitige Visiten und mindestens eine unfallchirurgische-geriatrische Teamkonferenz pro Woche.

Die einzigartige Kooperation zwischen der Immanuel Klinik Rüdersdorf und dem Evangelischen Krankenhaus Woltersdorf erfüllt alle geforderten strukturellen und qualitativen Voraussetzungen und brachte das erste von der BVG, DDG und DGGG zertifizierte alters-traumatologische Zentrum in Brandenburg hervor.



Unsere Spezialisten



Dr. med. Holger Kulse

*Oberarzt, Leitender Arzt Unfallchirurgie
und Orthopädie der Fachabteilung
für Chirurgie*

Immanuel Klinik Rüdersdorf



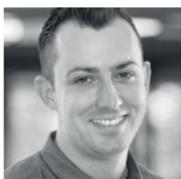
Nadine Martin

*Oberärztin für Innere Medizin und Geriatrie
Evangelisches Krankenhaus Woltersdorf*



Liane Schulze

*Pflegebereichsleitung Ebene 1, ATZ
Immanuel Klinik Rüdersdorf*



Jürgen Muth

*Leitung Kliniksozialdienst
Immanuel Klinik Rüdersdorf*



Jana Petrick

*Physiotherapeutin
Immanuel Klinik Rüdersdorf*

Ihre Ansprechpartner

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an

Dr. med. Holger Kulse

Kay Berg

Tel. 03 36 38 83 - 312



**IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE**

Immanuel Klinik Rüdersdorf

Alterstraumatologisches Zentrum

Seebad 82/83

15562 Rüdersdorf bei Berlin

Kontakt

Sekretariat Chirurgie

Kornelia Zeidler

Tel. 03 36 38 83 - 312

kornelia.zeidler@immanuelalbertinen.de

ruedersdorf.immanuel.de
immanuelalbertinen.de

Träger

Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH

Eine Einrichtung der Immanuel Albertinen Diakonie.

Hochschulklinikum der
Medizinischen Hochschule Brandenburg
Theodor Fontane

